

Reformierte Kirche Breite

Tauffest

Erinnern Sie sich an Ihre Taufe? Hmmm ... komische Frage! Die meisten von uns waren bei ihrer Taufe zwar dabei, haben aber, aus gutem Grund, keine Erinnerung daran. Dies weil die Kindertaufe bei uns weit verbreitet ist. Um sich bewusst an die Taufe zu erinnern, gibt es die Feier der Taufferinnerung.



Bild: AdobeStock

Bassersdorf

Am Sonntag, 15. Juni 2025 um 10.00 Uhr feiern wir als ganze Gemeinde mit den 3.Klass-Unti-Kindern unser Tauffest in der Badi in Bassersdorf. (Bei schlechtem Wetter in der reformierten Kirche Bassersdorf).

Im Unti haben sich die Kinder intensiv mit dem Thema Taufe auseinandergesetzt. Einige haben dabei entdeckt, dass sie nicht getauft sind, und möchten das jetzt gerne «nachholen». Es gibt beim Tauffest wie oben erwähnt, auch die Möglichkeit der

Taufferinnerung, der Taufferneuerung und der Erwachsenen-taufe.

Ab 9.15 Uhr gibt es Kaffee und Gipfeli und gute Musik. Um 10.00 Uhr beginnt das fröhliche Fest mit Liedern, Geschichte und den Taufangeboten. Sie finden Bänke unter den Bäumen.

Nach der Feier sind Sie herzlich eingeladen, noch etwas in der Badi zu bleiben. Ein frohes Zusammensein mit Bräteln schliesst sich an. Bitte bringen Sie Ihre Esswaren selber mit. Für Getränke wird gesorgt.

Wenn Sie an einer Taufe oder Taufferneuerung interessiert sind, nehmen sie bitte möglichst bald mit uns Kontakt auf. Sie können sich aber auch spontan dazu entschliessen!

Wir freuen uns auf ein tolles, fröhliches Fest mit IHNEN.
Pfarrer Paul Zimmerli

Sonntag, 15. Juni
10.00 Uhr, Badi Bassersdorf
(bei schlechtem Wetter in der Kirche Bassersdorf)

«Nun seid ihr alle zu Kindern Gottes geworden, weil ihr durch den Glauben mit Jesus Christus verbunden seid. Ihr gehört zu Christus, denn ihr seid auf seinen Namen getauft.»

Galater 3, 26-27

Gottesdienst mit Bibel-teilen



Bild: AdobeStock

Bassersdorf

Am Donnerstag, den 5. Juni feiern wir wieder Gottesdienst ohne Predigt. Stattdessen lesen wir zusammen in einer meditativen Form einen Bibeltext und teilen persönliche Gedanken und Eindrücke mit, ohne das zu kommentieren. Danach tauschen wir uns über die Themen, die aufgetaucht sind, aus, diskutieren, stellen Fragen, sagen Meinungen.

Sie sind herzlich eingeladen! Es ist ein richtiger Gottesdienst mit Musik, zwei Liedern, Gebet und Segen.

Diesmal wird es um einen Text gehen, den sich ein Teilnehmer gewünscht hat. Es ist die Geschichte vom anvertrauten Geld aus Lukas

19, 11-27, in der der rätselhafte Satz vorkommt «wer da hat, dem wird gegeben werden; von dem aber, der nicht hat, wird auch das genommen werden, was er hat.»

Wir freuen uns, wenn auch Sie für künftige Gottesdienste Themen und Bibelstellen vorschlagen.

Nehmen Sie doch unseren Fahrdienst in Anspruch und melden sich im Sekretariat unter der Telefonnummer 044 555 40 20!

Ich freue mich auf Sie!
Pfarrer Clemens Bieler

Donnerstag, 5. Juni
19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Bassersdorf, Saal

Editorial

Diakonie durch Sie – danke!

«Auf dass Gott ein Tätigkeitswort werde». So wird «Diakonie» mit den Worten des Berner Theologen Kurt Marti kurz beschrieben. Wir werden immer wieder gefragt, «was wir denn so tun in der Sozialdiakonie». Hier sind ein paar Beispiele aus unserem Alltag:

Wir besuchen kranke und einsame Menschen, Jubilar:innen und Menschen in Not oder Trauer. Wir bieten Unterstützung mit (Sozial-)Beratung, Begleitung bei Lebensfragen und Herausforderungen – von jung bis alt.

Wir verbinden Begegnung mit Essen und Trinken: vom Mittagstisch für Alleinstehende über den Breiti-Zmittag bis hin zum BiG-TiSCH ist für alle Altersstufen etwas dabei. Im Begegnungscafé «Heiligen Bimbam» können alle – auch ohne Budget – etwas trinken, jassen, sich treffen.

Wir bieten kostenlose Freizeitmöglichkeiten vom «Singe mit de Chliine» bis hin zum Frauenapéro mit Referat. Wir organisieren Unterhaltungsnachmittage, Vorträge, Ausflüge und Ferien für Seniorinnen und Senioren, eine Sommerferienplauschwoche für Kinder und Erlebnistage für Klein bis Gross. Wir arbeiten mit Migrantinnen und Migranten und unterstützen sie so bei der Integration.

Wir ermöglichen mit Spendengeldern, dass z.B. ein Lager für eine Familie mit sehr beschränktem Budget finanziell tragbar ist. Wir geben Bezugskarten für den Caritas-Laden und für Lebensmittelbezüge im «Tischlein Deck dich» ab und engagieren uns im «Soziallädeli», wo Secondhand-Artikel Menschen mit wenig Budget zu Verfügung stehen. Wir vermitteln via «Nachbarschaftshilfe» helfende Hände für allerlei im Alltag und arbeiten im Sinne der Nachhaltigkeit im lokalen «Repair Café» mit.

Wir sind lokal und regional vernetzt und arbeiten engagiert, sozialfachlich fundiert und kirchlich begründet. Selbstbestimmt, im Team mit anderen Mitarbeitenden und gemeinsam mit Freiwilligen (und vielleicht auch mit Ihnen?) knüpfen wir in unserem Wirkungsraum das soziale Netz dort enger, wo es notwendig ist.

Danke, dass Sie dies mit ihrer Kirchensteuer möglich machen.
Cornelia Sigrist, Sozialdiakonin



Bild: inerry

Adoramus-Gottesdienst

Bassersdorf

ADORAMUS - wir beten an. Das ist der Schwerpunkt dieser Gottesdienste mit vielen Liedern und Musik. Diesmal wollen wir das Abendmahl miteinander feiern und dabei eine zusätzliche Bedeutung anschauen, die in die Zukunft weist. Es war nicht üblich, dass man beim Passahmahl aus EINEM Becher trank. Was haben sich die Jünger wohl dabei gedacht? Was wollte Jesus damit sagen? Diesen Spuren gehen wir nach und finden spannenden Zusammenhänge ...

Wir freuen uns auf Sie Alle. Und wie immer: Man muss nicht gut singen können, man kann es auch im Herzen tun.

Für das Adoramus-Team, Claire Schmid

Freitag, 13. Juni
19.30 Uhr, Kirche Bassersdorf

«Alles, was Atem hat, lobe den HERRN.»

Psalm 150,6



Bild: Unsplash

White Party

Lindau

Im letzten August gab es zum 250. Geburtstag des Lindauer Pfarrhauses eine «White Party» im Pfarrhausgarten. Das Echo war so positiv, dass sich die Ortskirchenkommission Lindau entschied, das jährlich stattfindende Pfarrgartenfest fortan als «White Party» durchzuführen. «White Party» heisst, dass Sie mindestens ein weisses Kleidungsstück tragen sollten. Für «Last Minute»-Gäste gibt es weisse Accessoires zum Kaufen.

Die «White Party» findet dieses Jahr vor den Sommerferien statt, am Samstag, 21. Juni. Ab 17 Uhr ist der Garten offen. Zur Einstimmung gibt es Prosecco und alkoholfreie Drinks der Blue-Cocktail-Bar. Um 18 Uhr beginnt der Gottesdienst mit einem spirituellen Input zum Thema «Helden in Weiss». Die Band «Magic Moods» wird den Gottesdienst begleiten und beim anschliessenden Konzert mit Pop, Rock und Dance Music der letzten 50 Jahre für ausgelassene Tanzstimmung sorgen. Während dem Gottesdienst gibt es ein separates Kinderprogramm.

Nach dem Gottesdienst öffnet die Festwirtschaft mit Grill, Salat- und Dessertbuffet. Wer einen Kuchen für das Dessertbuffet spenden möchte, melde sich bitte an Marc Burger oder Sonja Fernandes. Die Kollekte geht dieses Jahr an das Gemeinschafts- und Ferientent-

Samstag, 21. Juni 2025

White Party

**Gottesdienst,
Festwirtschaft und Live-Konzert
im Pfarrhausgarten in Lindau**

17 Uhr
Warm-up mit Apéro und Blue Cocktail Bar

18 Uhr
Gottesdienst «Helden in Weiss» mit Kinderprogramm

19 Uhr
Festwirtschaft

20 Uhr
Live-Konzert «Magic Moods»

Dresscode: Weiss

Bei schlechtem
Wetter
in der Kirche
Lindau

rum Montmirail im Kanton Neuenburg.

Bei schlechtem Wetter findet der Anlass in der Kirche und im Pfarrhaus statt.

Das OK freut sich auf ein rauschendes Sommerfest. Kommen

Sie einfach vorbei und feiern Sie mit uns bis tief in die Nacht!

Für das OK «White Party»:
Pfarrer Marc Burger

Samstag, 21. Juni
Ab 17.00 Uhr, Pfarrhausgarten Lindau
Dresscode: weiss

Abend-Gottesdienst

Lindau

Haben Sie ein Lied, das Ihnen besonders gefällt oder Ihr Begleiter ist? Gibt es Ihnen Halt, macht es Ihnen Mut oder stärkt es Ihren Glauben? Es kann auch ein Lied sein, das Sie zum Wesentlichen zurückführt oder ihre Freude ausdrückt. Warum ist es Ihnen wichtig geworden? Mögen Sie davon erzählen? Wenn

möglich werden wir es zusammen singen.

Wir freuen uns auf Ihren Beitrag (bitte anmelden bis am Sonntag, den 29. Juni). Wenn Sie ein Lieblingslied haben, aber nicht gerne vor Leuten sprechen, können wir mit Ihnen im Vorfeld ein Interview machen und Ihre Gedanken dann für Sie vorbringen.

Pfarrerin Marianne Kuhn und Claire Schmid, Predigtlizenz Kirchenrat

Sonntag, 27. Juli
19.15 Uhr, Kirche Lindau

Kontakt:
Marianne Kuhn, Telefon 079 527 39 86
Claire Schmid, Telefon 052 345 21 96



© <https://bergfrau.ch>
Wanderungen für alle in Kleingruppen



Tagesausflug Schaffhausen – Stein am Rhein

Brütten

Zwar gibt es 171 Erker in Schaffhausen, aber bei der Stadtführung und unserem Ausflug werden wir nur einen Teil davon sehen. Dazu führt uns die Führung ins Schaffhauser Münster und in den Kreuzgang des ehemaligen Klosters Allerheiligen. Herzliche Einladung dazu!

Wir beginnen den Ausflug nach Schaffhausen mit dem Zug um 08.08 ab Effretikon (S 24, Gleis 2) oder um 08.19 (Gleis 8) ab Winterthur. Nach einem Kaffee und Stadtrundgang essen wir gemeinsam im Restaurant Güterhof und geniessen dann die Schiffsfahrt von Schaffhausen nach Stein am Rhein. In Stein am Rhein hat es Zeit für einen Spa-

ziergang durch die Stadt und einen Kaffee. In Winterthur sind wir spätestens um 17:49 Uhr zurück (bei Schlechtwetter etwas vorher). Die Kosten für den Ausflug betragen Fr. 50,- Wir freuen uns auf Dich, auf Sie und auf Ihre Anmeldung bis zum 22. Mai: Tel. 044 555 40 20 oder sekretariat@ref-breite.ch oder online unter www.ref-breite.ch

Daniel Handschin, Kirchenpflege und Pfarrer Martin Roth (OK Brütten)

Bei Fragen:
Martin Roth 076 388 04 37

Samstag, 28. Juni
Abfahrt Effretikon: 8.08 Uhr
Abfahrt Winterthur: 8.19 Uhr



Bild: AdobeStock

Sommerserenade

«Vom Frühtau bis zur Abendruhe: Näbis mit em Alphorn»

Freitag, 6. Juni
20.15 Uhr, Kapelle Breite

Michel von Niederhäusern, Alphorn
Christoph Schönenberger, Orgel und Piano
Rezitationen: Pfarrer Paul Zimmerli

Programm:

M. von Niederhäusern trad. Robert Körnli überem Nebelmeer Josephine-Wälzerli (im Es inne) Choral für Reinach

M. von Niederhäusern trad. M. von Niederhäusern De erscht Schne Bald Frühlig Schottisch Blueschtfährli Zom Erntedank

M. von Niederhäusern Emil Walser (1909-1972) M. von Niederhäusern Abschied Zäuerli Erinnerung

Anton Wicky Josef Peterer (1872-1945) Anton Wicky Hoch auf dem Berg «Masollke» Bet-Ruf

M. von Niederhäusern Trau dich Near Broadway

Nächste Serenade: 05. September 2025
Herbstserenade
Rezitationen: Pfarrer Pierre-Louis von Allmen
Solist: noch offen
Christoph Schönenberger, Orgel und Piano

Kirchenpflegerinnen und Kirchenpfleger gesucht

Haben Sie Lust auf eine sinnstiftende Tätigkeit? Wir suchen auf die neue Amtsperiode 2026 Personen, die eine Aufgabe in der Kirchenpflege oder in der Rechnungsprüfungskommission übernehmen möchten. Mehr Informationen finden Sie über den unten stehenden QR-Code.

Bei Interesse freut sich Gabriela Schneider auf Ihre Kontaktaufnahme:
Telefon 044 555 40 20 oder per Mail an: gabriela.schneider@ref-breite.ch

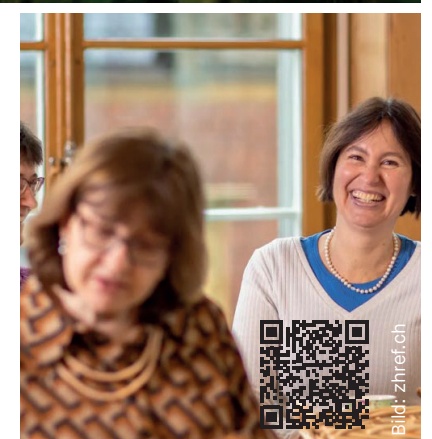


Bild: zhref.ch

Pfingst-Gottesdienst mit Esther Straub

Lindau

Wir laden Sie herzlich ein zum regionalen Fest-Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Lindau mit Pfarrer Martin Roth und Esther Straub, Kirchenratspräsidentin. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst durch Natasa Zizakov und ein Streichquartett mit Hayo Rebekkah Zirker und Natalija Vosnjak, Violine, Christa Köstler, Viola und Boris Husijev, Cello. Sie präsentieren

Stücke aus dem Orgelkonzert von G.F. Händel F-Dur, op. 4 Nr. 4. Im Anschluss an den Gottesdienst wird ein Apéro offeriert.

Wir freuen uns sehr, Esther Straub und Sie – liebe Kirchgemeindemitglieder – bei uns zu begrüßen.

Pfarrer Martin Roth

**Sonntag, 8. Juni
9.30 Uhr, Kirche Lindau**



Bild: AdobeStock

Esther Straub

Mit 13 Jahren entschloss sich Esther Straub, Pfarrerin zu werden. Bereits damals bedeutete ihr die reformierte Kirche Heimat, die zur Mitgestaltung herausfordert. Die frühe Berufswahl zog sie nie in Zweifel. Sie bildet die Konstanz in ihrer Lebensbahn, prägt sie und gibt ihr das Gefühl zu wissen, wo sie hingehört.

Nach einem Lernvikariat im Zürcher Weinland, fand sie ihre Traumstelle in Zürich Schwamendingen. 2008 wurde sie vom Pfarrkapitel Zürich zur Vizedekanin gewählt, 2013 übernahm sie die Projektleitung der Pfarrkonferenzen.

Nebenbei engagiert sie sich politisch und kandidierte 2006 erfolgreich für den Gemeinderat. 2015 wurde sie in den Zürcher Kantonsrat gewählt. Weiter war sie an der Gründung des Vereins «pro mahnmal» beteiligt, der ein Mahnmal für die über 80 Frauen fordert, die in Zürich - mehrheitlich nach der Reformation - wegen angeblicher Hexerei verurteilt und ermordet wurden.

2015 wurde sie als Kandidatin der Religionssozialen Fraktion der Synode in den Kirchenrat gewählt, wo sie bis 2023 das Ressort «Kirche und Gesellschaft» betreute. Am 21. November 2023 wurde sie mit 100 Stimmen als erste Frau in der Geschichte der reformierten Kirche des Kantons Zürich als Kirchenratspräsidentin gewählt.

Privat lebt sie mit ihrem Mann in Zürich und hat drei Kinder. Sie spielt gerne Geige, arbeitet im Garten und übt sich im Panettone-Backen.

Interview mit Esther Straub:

M.R.: Pfingsten ist ja so etwas wie die Geburtstagsfeier unserer Kirche. Was ist Dir an dieser Feier selber wichtig?

E.S.: Das Wehen der Geistkraft bringt Kirche in Bewegung, ist unverfügbare und überraschend, und es verbindet Menschen über Kulturen und Sprachen hinweg. Pfingsten erinnert daran, dass Kirche stets neu aufbricht und Leben in Gemeinschaft ist.

M.R.: Kennst Du schon einen Teil unserer Kirchgemeinde?

E.S.: Bevor ich meine erste Pfarrstelle in Schwamendingen angetreten habe, war ich im Hitzesommer 2003 in Bassersdorf und Nürensdorf für sieben Wochen lang als Pfarrstellvertreterin tätig. Ich sollte in dieser Zeit alle Abdankungen übernehmen, doch niemand starb. Und so nutzte ich die Zeit, um in der Gemeinde unzählige Besuche zu machen. Ich wäre am Schluss am liebsten gleich geblieben.

M.R.: Kirche ist an vielen Stellen im Umbruch. Wo erlebst Du besonders Chancen dieses Umbruchs?

E.S.: Wir sind mittlerweile eine Minderheitenkirche und nicht mehr die Volkskirche. Das birgt die Chance, mit anderen Kirchen und Religionsgemeinschaften im Dialog und gemeinsam unterwegs zu sein. Wir weiten den Blick, auch durch grössere Gemeinderegionen und grössere Mitarbeitendenteams und inspirieren uns gegenseitig.

sere Mitarbeitendenteams und inspirieren uns gegenseitig.

M.R.: Du hast schon lange Erfahrungen in der Kirchenleitung. Welche Eindrücke oder Blicke auf unsere reformierte Zürcher Kirche sind für Dich in den 1 ½ Jahren als Kirchenratspräsidentin neu dazu gekommen?

E.S.: Durch meine Besuche in den Gemeinden erlebe ich das Engagement unserer Mitglieder hautnah. Es wird unglaublich viel gearbeitet und auf die Beine gestellt in den über 100 Gemeinden. Wir sind für Menschen da und kümmern uns um jene, die Mühe haben, ihren Platz zu finden, und leben so eine Art Gegenwelt zu den kriegerischen und autoritären Regimes der Weltpolitik.

M.R.: Du bist die erste Frau in diesem Amt. Verändert dies das Kirchenratspräsidium?

E.S.: Es verändert die Kirche. Dass wir kein hierarchisches Gefälle unter den Geschlechtern kennen, ist nun augenfällig. Das macht vielen Frauen Mut und Männern auch. Manchmal staune ich auch, dass es über 500 Jahre gedauert hat, bis eine Frau in dieses Amt gewählt wurde. Wir Reformierten sind noch nicht so lange gleichberechtigt unterwegs.

Das Interview mit Esther Straub führte Pfarrer Martin Roth. Wir bedanken uns für diesen spannenden Einblick.



Bild: Esther Straub

Club4 Woche: Dank einer Mutter

Liebe Marlis, liebe Sandra, liebe Susi, liebe Jungleiter und Jungleiterinnen, lieber Paul, liebe Alle...

Ich möchte mich auf diesem Weg bei jedem einzelnen von Euch bedanken. Bedanken für diese unglaublich tolle Woche die unser Kind bei euch erleben durfte. Was am Sonntag vor dem ersten Tag mit viel Unsicherheit und Unlust begann, war am ersten Tag bereits verflogen. Keinen darauffolgenden Tag musste ich unser Kind bitten, sich für den Unti fertig zu machen, da es mit einer riesen Freude bereits parat stand. Das erleben wir nicht annähernd in der Schule. Ihr alle habt unser Kind so angenommen wie es ist und es konnte euch alle, vor allem die Jungleiterinnen in das Herz schliessen. Dank euch hat unser Kind gemerkt, dass die Kirche ein schöner Ort für Freundschaften und Glauben ist. Ihr habt Grossartiges geleistet und unser Kind wie auch wir Eltern werden dies in wundervoller Erinnerung behalten! Ich freue mich bereits wenn die kleine Schwester so eine tolle Woche erleben kann.

Vielen, vielen Dank an euch Alle! Ihr seid grossartig!

So ein Feedback von einer Mutter zu erhalten ist das Schönste nach einer kräftezehrenden Club4-Woche. Es ist Lohn für unsere Arbeit, es bestärkt uns in dem, was wir von Herzen gern und gut machen.

Für das ganze Club4 Team: Marlis Zweifel, Religionspädagogin

Kirchgemeindeversammlung

reformierte kirche breite

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung
Dienstag, 10. Juni 2025 um 19 Uhr im Zentrumsbau, Lindauerstrasse 1, in Nürensdorf

Wir laden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, sowie Gäste ganz herzlich zur Teilnahme an dieser Kirchgemeindeversammlung ein.

Traktanden

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2024
2. Antrag betreffend Verkauf des Centrumshüsi in Bassersdorf
3. Entgegennahme des Jahresberichtes 2024
4. Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes

Anschliessend an die Kirchgemeindeversammlung möchten wir gemeinsam einen kleinen Imbiss einnehmen und werden eine «Teilete» durchführen. Jeder bringt etwas zum Essen mit und alle können sich bedienen. Die Getränke stellt die Kirchgemeinde zur Verfügung.

Die Akten liegen ab dem 6. Mai 2025 im Sekretariat der reformierten Kirchgemeinde Breite, Lindauerstrasse 1 in Nürensdorf auf. Die Unterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden. Die Jahresrechnungen wie auch die Anträge sind ab diesem Termin auf unserer Homepage www.ref-breite.ch veröffentlicht.

Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes sind bis spätestens zehn Arbeitstage vor der Kirchgemeindeversammlung schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet, der Kirchenpflege einzureichen.

Stimm- und wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Evangelisch-reformierten Landeskirche, die ihren politischen Wohnsitz in den Gemeinden der Reformierten Kirchgemeinde Breite sowie das 16. Altersjahr vollendet haben und in ihrem Stimmrecht nicht eingestellt sind.

Wählbar sind alle Mitglieder, wohnhaft in den Gemeinden der Reformierten Kirchgemeinde Breite und Mitglieder der Evangelisch-reformierten Landeskirche, die das 18. Altersjahr erreicht haben und in ihrem Stimmrecht nicht eingestellt sind.

Nürensdorf, 25. April 2025

Reformierte Kirchenpflege Breite

Die Jahresrechnung und der Jahresbericht können im Sekretariat bestellt werden unter Telefon 044 555 40 20 oder sind online ersicht-

Neue Feiern an Ostern

Lindau

Am Osterwochenende haben in unserer Kirchgemeinde zwei neue Feiern stattgefunden: das Abendmahl-Bankett am Gründonnerstag und die Outdoor-Ostern mit einem Stationenweg von Lindau nach Tagelsswangen. Diese Feiern ergänzten die traditionellen Gottesdienste an Karfreitag und am Ostersonntag.

Zum Abendmahl-Bankett fanden sich rund zwanzig Personen ein. Nach einer kurzen Einführung in den Abend gab es zu den drei Gängen jeweils Anregungen für Tischgespräche. Diese nahmen mit jeder Runde an Tiefe zu. Das Abendmahl wurde schliesslich im kleinen Kreis an den einzelnen Tischen gefeiert. Das gab ihm die freundschaftliche Verbundenheit und Kraft zurück, die Jesus im ursprünglichen Abendmahl seinen Jüngerinnen und Jüngern weitergab. Die Teilnehmenden gingen am Ende des Abends entsprechend aufgestellt und heiter nach Hause. Da war definitiv ein spiritueller Funke gesprungen! Die Feier wurde von Masako Ohashi musikalisch umrahmt, Pfarrer Marc Burger führte inhaltlich durch den Abend und Elsbeth Reiser sorgte für das leibliche Wohl, unterstützt von Freiwilligen und Kirchenpflegenden.

Am Ostersonntag liess sich eine leicht grössere Gruppe auf das Abenteuer «Outdoor-Ostern» ein. Ein Osterweg führte sie durch die verschiedenen Stationen der Emmaus-Geschichte. Diese Geschichte erzählt, wie Jesus nach seinem Tod zwei seiner Jünger auf ihrem

Heimweg begleitete. Er half ihnen, den schmerzhaften Verlust zu verarbeiten. Zum Abschluss zeigte er sich ihnen im Abendmahl. Das gab ihnen in ihrer auswegslosen Situation neue Kraft und Zuversicht.

Die Kinder erlebten die Stationen der Geschichte spielerisch, mit einem Memory, beim Kreuzen Nageln auf einer schönen Waldlichtung und beim Feuermachen am Brunnen. Die Erwachsenen gingen als Gruppe einen meditativen Weg. Aus Bildern konnten sie eine für sie gegenwärtige Herausforderung suchen, mit Holzwohle das Ende aller Hoffnungen meditieren und dieses Ende dann durch Feuer verwandeln lassen. In solchen Momenten passiert Auferstehung im Hier und Jetzt! Am Brunnen gab es ein Taferinnerungssegen und zum Schluss feierten alle zusammen ein Abendmahl.

Auch wenn sich das Wetter bis dahin verschlechtert hatte, genossen die Teilnehmenden noch einen kurzen Imbiss vom Grill, bevor sie innerlich und äusserlich gestärkt nach Hause gingen. Durch den Osterweg führten Pfarrer Paul Zimmerli, Pfarrer Marc Burger, die Katechetin Sonja Schmid und Johnny, die Lindauer Kirchenmaus. Beide Anlässe wurden von den Teilnehmenden ausserordentlich geschätzt. In diesem Sinne stehen die Chancen gut, dass wir sie nächstes Jahr wieder durchführen.

Pfarrer Marc Burger



In eigener Sache



Entschuldigung

Breite

Aufgrund eines Kommunikationsfehlers wurden in der letzten Ausgabe des «reformiert.breite Nr. 5.2» bei den Konfirmationen an Auffahrt in Bassersdorf falsche Namen von Konfirmandin-

nen und Konfirmanden veröffentlicht. Wir möchten uns an dieser Stelle bei den betroffenen Familien von Herzen entschuldigen.

Konfirmiert wurden an Auffahrt durch Pfarrer Clemens Bieler die folgenden Jugendlichen: Lea Bal-

tensberger, Marla Buchli, Noelia Di Piazza, Fiona Joho, Jilu Waldschmidt, Aeneas Weisskopf.

Wir danken für Ihr Verständnis.
Monika Di Benedetto, Redaktion

Pfarrhausgarten**Lindau**

Der Pfarrhausgarten in Lindau ist wieder für alle offen. Fahnen am Pfarrhaus weisen Ihnen den Weg und zeigen, dass Sie eingeladen sind.

Besuchen Sie den Garten, wann immer Sie Lust dazu haben und geniessen Sie einen Moment Auszeit mitten im Zentrum von Lindau.

Sie sind herzlich willkommen!
Sonja Fernandes

**Agenda****Gottesdienste****Sonntag, 1. Juni**

9.30 Uhr, Kirche Lindau
Gottesdienst mit Konfirmationen
Pfarrer Marc Burger
Im Anschluss Apéro

10.00, 11.00 und 12.00 Uhr
Kirche Bassersdorf
Gottesdienst mit Konfirmationen
Pfarrer Paul Zimmerli

Donnerstag, 5. Juni

19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Bassersdorf
Bibel-teilen
Pfarrer Clemens Bieler

Sonntag, 8. Juni

9.30 Uhr, Kirche Lindau
Regionaler Festtags-Gottesdienst zu Pfingsten mit Abendmahl
Pfarrer Martin Roth
Esther Straub, Kirchenratspräsidentin
Im Anschluss Apéro

Freitag, 13. Juni

19.30 Uhr, Kirche Bassersdorf
Adoramus Lob-Gottesdienst in Zusammenarbeit mit der GVC Bassersdorf

Sonntag, 15. Juni

10.00 Uhr, Badi Bassersdorf
Taufest mit den 3. Klass-Unti-Kindern
Pfarrer Paul Zimmerli & Team
Bei schlechtem Wetter findet der Anlass in der Kirche Bassersdorf statt.

Kinder & Jugendliche**Donnerstag, 29. Mai bis Sonntag, 1. Juni**

Kids Day: Mission zum All
GVC Bassersdorf, Winterthurerstrasse 21
Do bis Sa: 13.30 bis 17.30 Uhr
So: 10.15 bis ca. 13.00 Uhr

14.00 Uhr, Junges Arassari
Bahnhof Bassersdorf

Anlässe**Montag, 2. Juni**

12.00 Uhr, Mittagstisch für Alleinstehende
Pfarrhaus Lindau
Anmeldung bei Gudrun Mandic:
Telefon 052 345 17 48

Dienstag, 3. Juni
19.30 Uhr, Lesekreis «Gespräche mit Gott»
Zentrumsbau Nürensdorf
Pfarrer Clemens Bieler

Donnerstag, 5. Juni

10.00 Uhr, Chileträff Raindli
Café Raindli Winterberg
Cornelia Sigrist, Sozialdiakonin

Freitag, 6. Juni

20.15 Uhr, Sommerserenade
«Vom Frühtau bis zur Abendruhe»
Kapelle Breite
Michel von Niederhäusern, Alphorn, Christoph Schönenberger, Orgel und Piano, Pfarrer Paul Zimmerli, Rezitationen

Dienstag, 10. Juni

10.00 Uhr, Meditatives Tanzen
Pfarrei St. Franziskus Bassersdorf
Christine Urfer

11.30 Uhr Breiti-Zmittag
Zentrumsbau Nürensdorf, Lindauerstrasse 1, Saal, 3. Stock
Anmeldung bis 6. Juni im Sekretariat: Telefon 044 555 40 20

19.00 Uhr, Kirchgemeindeversammlung
Zentrumsbau Nürensdorf, Lindauerstrasse 1, Saal, 3. Stock

Samstag, 14. Juni

10.00 Uhr, Meditatives Tanzen
Pfarrei St. Franziskus Bassersdorf
Christine Urfer

Eingesandt**Schock für alte Witwen**

Armando Rutelli und ich, Mirta Rutelli-Meissner sind verheiratet und beide Grafiker. Ich hatte eine Ausbildung von fünf Jahren, an der Hochschule für Gestaltung in Zürich.

Jetzt bin ich fünfundachtzig und seit dem Tod von Armando, lebe ich allein, ich habe das Haus verkauft und wohne in einer Mietwohnung. Unser Verdienst brauche ich für meinen letzten Lebensabschnitt.

Am Schalter der Zürcher Kantonalbank (wo ich mein Konto habe), reicht mir ein Bankangestellter, dicht beschriebene A4 Blätter, ein richtiges Bündel, die ich zu lesen hätte, und es wäre gut, wenn ich die Formulare gleich unterschreiben würde. Und das tat ich. Ich unterschrieb. (Ich muss gestehen, dass ich vom Bankwesen wenig verstehe.) Wir waren ein grosses Studio und hatten immer eine Sekretärin.

Jetzt kam die grosse Ernüchterung. Das war – als ich beim letzten Bankbeleg, schwarz auf weiss erfahre, dass mein Konto geschmolzen ist, wie Schnee an der Sonne.

Für diese Summe hätte ich gerne ein Gespräch gehabt am Tisch, zusammen mit dem Bankangestellten. Ich fragte ihn: «Wo ist denn jetzt mein Geld?» Antwort: «Ich habe ihr Geld angelegt. Sie bekommen den Zins.» Das ist ja nicht zum glauben und lächerlich dazu. In fünf Jahren bin ich neunzig. Will er mir das Geld auf den Friedhof bringen? Ich benötige es jetzt. Ich möchte meinem Alter entsprechend Lebensqualität haben. Mein Mann und ich haben auch sehr viel gearbeitet. Da ist ein Feierabend genau das Richtige.

Zwei wunderbare Menschen aus meinem Bekanntenkreis, die sich in dieser Materie auskennen, machten für mich alles rückgängig. Danke – danke – danke!
Myrta Rutelli-Meissner

**Wöchentlich****Montag:**

17.15 Uhr, roundabout kids
Zentrumsbau Nürensdorf

18.15 Uhr, boyzaround
Zentrumsbau Nürensdorf

19.15 Uhr, roundabout youth
Zentrumsbau Nürensdorf

Dienstag:

9.00 Uhr, Gebetsgruppe
Kirche Lindau

12.15 Uhr, Friedensgebet
Kirche Bassersdorf

Mittwoch

10.00 Uhr, Chileträff Riet
Restaurant Riet, Tagelswangen

15.00 Uhr, Kindersingen
Kirchgemeindehaus Bassersdorf

19.30 Uhr, Probe Kantorei
Kirchgemeindehaus Bassersdorf

Donnerstag

14.00 Uhr, Begegnungscafé Heiliger Bimbam
Kirchgemeindehaus und Garten, Kirche Bassersdorf

18.00 Uhr, Handauflegen
Kath. Pfarrei St. Franziskus Bassersdorf

Achtung:
Die Frauenzeit macht Sommerpause!

Fahrdienst:
Für den Fahrdienst zu den Gottesdiensten melden Sie sich bitte im Sekretariat unter der Telefonnummer 044 555 40 20.

Adressen**Sekretariat**

Reformierte Kirche Breite
Lindauerstrasse 1
8309 Nürensdorf

Impressum

Herausgeberin:
Reformierte Kirche Breite

Redaktionsteam:
Monika Di Benedetto
Pierre-Louis von Allmen
Daniel Handschin

Die nächste Ausgabe erscheint am **Freitag, 13. Juni 2025**

Beachten Sie unsere Homepage für weiterführende Informationen über unsere Angebote:
www.ref-breite.ch

Kollekte

Für die Kollekte kann auch per TWINT gespendet werden. Der TWINT-Code ist auch in den Kirchen hinterlegt, so dass vor Ort darauf zugegriffen werden kann. Spenden, die im Wochenverlauf eintreffen, werden der Kollekte vom vorangehenden Sonntag zugewiesen. An welche Organisation die Kollekte geht, können Sie auf unserer Homepage unter dem jeweiligen Gottesdienst nachlesen.

Wir danken Ihnen für Ihre grosszügige Spende.

